

Berufsunfähigkeitsversicherung

Vertriebsinfo Nr. 01-2026

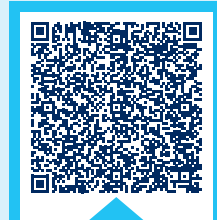
SBU-Update: Alle Neuerungen ab dem 08.08.2026

Unser Anspruch ist es, unsere Berufsunfähigkeitsversicherung gemeinsam mit Ihnen kontinuierlich weiterzuentwickeln – klar, verlässlich und gut umsetzbar im Vertrieb. Ab sofort erwartet Ihre Kunden neben einer dynamischen Nachversicherungsgrenze, eine AU-Leistung von 36 Monaten und ein neues Eintrittsalter ab 10 Jahren – passend für die junge Zielgruppe.

Alle neuen Leistungen und Verbesserungen im Überblick

- **Mehr Nachversicherung für später**
Nur bei uns steigt die Nachversicherungsgrenze jetzt jedes Jahr automatisch um 1.000 Euro. So berücksichtigen Ihre Kunden bereits heute steigende Lebenshaltungskosten der Zukunft.
- **Mehr Leistungsdauer bei Arbeitsunfähigkeit**
Die Leistungsdauer bei Arbeitsunfähigkeit verlängert sich im Tarif Premium-Exklusiv **von 24 auf ganze 36 Monate**. Das gibt Ihrem Kunden ausreichend Zeit, ohne finanziellen Druck sich auf die Genesung zu konzentrieren, sich am Arbeitsmarkt neu zu orientieren oder in aller Ruhe eine unbefristete BU-Rente zu beantragen.
- **Mehr Schutz von klein auf**
Wir setzen das **Eintrittsalter herunter** und öffnen dadurch neue Perspektiven: Junge Menschen können jetzt bereits **ab dem vollendeten 10. Lebensjahr** abgesichert werden. Damit erhalten Schüler einen vollwertigen BU-Schutz mit nur wenigen Gesundheitsfragen.
- **Mehr Zeit für die richtige Entscheidung**
Nicht jede Entscheidung muss gleich zu Beginn getroffen werden. Wer sich **zuerst gegen eine Beitragsdynamik entscheidet**, kann das bei uns **ganz ohne Reue überdenken**. In den ersten beiden und zu Beginn des fünften Versicherungsjahres können Ihre Kunden sie ohne Risikoprüfung nachträglich ergänzen.

Ihr Ansprechpartner



Ihr Kontakt

Marco Winkler

M 0173 607 43 97

marco.winkler@hannoversche.de

partner.hannoversche.de

Gut zu wissen!

Derzeit erhält jeder Kunde denselben absoluten Zuschlag für **Erkrankungen, Hobbys und BMI**, was für Kunden in Berufsgruppen mit niedrigem Risiko zu einem hohen relativen Zuschlag führt. Daher haben wir die Zuschlagssystematik angepasst und bemessen zukünftig die Zuschläge zum überwiegenden Teil an der Berufsgruppe. **Dabei entspricht ein Zuschlag von 25 % zukünftig auch einem Beitragszuschlag von etwa 25 %.**

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Bei Fragen oder Anmerkungen steht Ihnen Ihr persönlicher Ansprechpartner jederzeit zur Verfügung.